

Produkttest Akku Gartenschere EasyPrune

Ich war, oder bin glückliche Testerin der Akku Gartenschere Easy Prune.
Dafür möchte ich mich an erster Stelle bei Bosch bedanken.



Die Schere ist angekommen

Lieferumfang:

Akku Gartenschere Easy Prune
Ladekabel
Bedienungsanleitung

Die Gartenschere kam nur teilgeladen an. Deshalb habe ich sie zuerst an, die Steckdose gehängt, das Ladekabel und eine Bedienungsanleitung waren im Lieferumfang dabei.

Dabei soll die Netzspannung mit derer auf dem Typenschild der EasyPrune übereinstimmen. Auf dem Schild stehen 230 V, also für einen Stromanschluss von 220 V geeignet.

Dieses befindet sich unten, am oberen Griff. Man kann es nur sehen, wenn man die Sicherheitssperre nach hinten über die Buchse für den Ladestecker schiebt. Dabei öffnet sich die Feder.



Typenschild auf der Unterseite des oberen Griffes

Es sollte auch wie bei anderen Geräten immer das mitgelieferte Ladekabel benutzt werden.

Bei dem Akku handelt es sich um einen LI-Ionen-Akku. Dies bedeutet, dass, er sich nicht selbständig entlädt, wenn das Gerät nicht benutzt wird.. Dabei muss man die Sicherheitssperre in Richtung Klängen schieben und die Buchse für den Ladestecker wird frei gelegt. Nun kann man das Ladegerät ein stöpseln und an die Steckdose anschließen.



Ladekabel ein gestöpselt

Voll geladen ist der Akku, wenn die Ladestandanzeige an der Seite der Schere, gleich neben der Ladebuchse dauerhaft grün leuchtet. Ein blinkendes grün bedeutet, dass der Akku nicht mehr voll geladen ist und ein rotes, schnelles Blinken zeigt an, dass die Leistung des Akku´s fast erschöpft ist.

Natürlich kann man dann die Schere noch weiter benutzen, aber die kraft unterstützende Funktion fällt weg und man kann weiter schneiden, als ob man eine herkömmliche Gartenschere benutzt.

Beim Einstecken in die Steckdose machte die Schere ein ganz kurzes Geräusch, als ob sie zu schneiden beginnt.

Was in der Beschreibung über die Erwärmung des Griffes steht kann ich nicht bestätigen. Ich habe dies nicht bemerkt.

Die EasyPrune brauchte ziemlich 3 ½ Stunden zum laden. Nachdem die Anzeige dauerhaft grün leuchtete habe ich das Ladekabel entfernt.

Zur Benutzung muss die Sicherheitssperre geöffnet bleiben.

Bei Weichholz soll sie Äste bis zu einer Stärke von 25 mm und Hartholz bis 20mm Durchmesser, schneiden. 450 Schnitte werden als maximale Schneideleistung angegeben. Dabei kommt es darauf an, welche Äste, in welcher Stärke man damit schneidet. Schneidet man dickere Äste wird der Akku mehr beansprucht wie bei dünneren und er entlädt sich natürlich schneller.

Die Schere soll Weichholz bis zu einer Stärke von 25 mm und Hartholz bis 20mm Durchmesser, schneiden. 450 Schnitte werden als maximale Schneideleistung angegeben. Dabei kommt es darauf an, welche Äste, in welcher Stärke man damit

schneidet. Benutzt man die Stufe 3 am häufigsten wird der Akku mehr beansprucht wie bei dünneren Ästen und er entlädt sich natürlich schneller.

Die Messer sind aus Edelstahl. Das obere Messer lässt sich mit Hilfe eines passenden Inbusschlüssel, der nicht im Lieferumfang enthalten ist, problemlos auswechseln. Dabei dreht man den zum lösen der Schraube den Schlüssel gegen die Uhrzeigerrichtung. Setzt man das Messer wieder ein muss man darauf achten, dass es entsprechend der Vorgabe, der Halterung im Gerät eingesetzt wird. Der Inbusschlüssel muss nun in Uhrzeigerrichtung gedreht werden.

Bei dieser Schere handelt es sich um eine Bypass - Schere. Das bedeutet, sie hat 2 Klingen, die die sich beim Schneiden aneinander vorbei schieben. Zur Erklärung muss man sagen, dass es auch noch Amboss – Scheren gibt. Hier trifft die schneidende Klinge auf eine flache Metallplatte, deshalb Amboss.



Messerwechsel

Beim schneiden von Sträuchern, Büschen und Ästen sollte auf jeden Fall immer darauf geachtet werden, dass die Schnittfläche schräg nach unten zeigt.

Wie viele Schnitte ich mit einer Akkuladung gemacht habe kann ich nicht sagen, aber es waren schon einige.

1. Wie war dein erster Eindruck?

Als der Postbote das Paket mit der EasyPrune gebracht hat, war natürlich alles Andere unwichtig und ich habe sofort ausgepackt und angeschaut.

Ich war schon ziemlich erstaunt, dass das Paket so leicht war. Zwar wusste ich, dass sie

490 g wiegen soll, aber irgendwie habe ich sie mir schwerer vorgestellt. Wie sie nun wirklich arbeitet, konnte ich mir trotz allem noch nicht so richtig vorstellen. Darauf hin habe ich mir das Video nochmal angeschaut. Hier sah das Arbeiten mit der EasyPrune ganz leicht aus.

2. Welche Projekte hast Du mit der EasyPrune umgesetzt? Wie bist du dabei vorgegangen?

1. Hartholzstücke bis zu 1,8 cm Stärke schneiden

Für den Garten war es schon zu spät, aber da ich nicht bis zum nächsten Tag warten wollte, habe ich mir für die ersten Versuche ein paar Holzstäbchen aus dem Keller geholt. Diese Stäbchen hatten etwa einen Durchmesser von 0,5 – 1,5 – 1,8 cm.

Ich habe die Schere entriegelt und wie es in der Anleitung steht und den roten Schalter über die Öffnung für das Ladekabel geschoben. Die Schere öffnet sich, die Feder zwischen den beiden Griffen geht auseinander. Diese Feder kann man nicht auswechseln.

Nun kommt man auch an den Schiebeschalter für die Kraftunterstützung.

Bei dünneren Ästen schaltet sich die Kraftunterstützung nicht ein, und man schneidet manuell.

Mit Stufe 1 habe ich begonnen und die Holzstäbe ab 5 bis zu 7 mm geschnitten.

Die Kraftunterstützung, setzt überhaupt erst ein, wenn zwischen den Schneiden ein Widerstand zu spüren ist. Ist dies nicht der Fall, das heißt, die Schneidmesser haben keinen Kontakt zu einem Gegenstand, oder aber zu einem mit geringem Durchmesser setzt die kraft unterstützende Wirkung nicht ein.

Die beiden Griffe lassen sich ganz leicht zusammen drücken und sobald die die Schere das Stück Holz zwischen den Klingen hatte, brauchte man diese nicht mehr gegeneinander zu drücken, denn hier setzt die Kraftunterstützung ein, übernimmt den Druck und schneidet selbstständig das Holz auseinander. Dabei gibt der Akku ein summendes Geräusch von sich, welches aber nicht zu laut ist.

Die stärkeren Holzstücken habe ich auf Stufe 2 und Stufe 3 geschnitten. Bei diesen Holzstücken handelte es sich um Hartholz, welche auch Astknorren aufwiesen, An den Stellen ohne Astknorren ließen sich die Stücken problemlos schneiden und es entstand eine ziemlich glatte Schnittfläche. An den Stellen mit Astknorren war das Holz zu hart und die Schneidmesser haben das Holz nicht geschnitten, sondern eingeklemmt.



Was man eben zu Hause hat

2. Draht schneiden

Das obere Messer ist mit einer Drahtschneidefunktion ausgestattet.



Kette schneiden

Diese befindet sich ganz hinten am Messer. Hier sind am oberen und unteren Messer Rundungen ausgespart.

Dahinein legt man den Draht und schneidet ihn auseinander. Basteldraht (dünn) schneidet sie ohne Probleme. Bei Draht mit einer Stärke von 2 mm Stärke musste ich ein paar mal ansetzen, bis er durchgeschnitten war. Vielleicht lag es aber auch daran, dass es kein richtiger Draht war, sondern ein Glied einer Kette, wobei ich nicht weiß aus welchem Material diese bestand. Hier blinkte dann die Ladeleuchte rot.

Habe ich wieder dünneren Basteldraht geschnitten zeigte die Anzeige wieder grün.

3. MDF Platten schneiden

Ich hatte im Keller noch Abfälle von MDF – Platten mit einer Stärke von 0,8mm. Diese habe ich ebenfalls geschnitten. Die Schere gerade angesetzt und die Platte mit Stufe 2 geschnitten. Hier blieben ein paar Fasern, unten an der Platte stehen. Mit stärkeren Platten habe ich es noch nicht ausprobiert.



Reste zerstückeln

4. Rosenbüsche schneiden

Bei den Rosenbüschen gab es überhaupt keine Probleme. Der 1. Rosenbusch war schon etwas älter und etwas verwildert. Hier habe ich bei den stärkeren und verholzten Ästen die Schere auf Stufe 2, oder 3 gestellt.

Die Schere habe ich, wie in der Beschreibung steht schräg nach unten angesetzt und geschnitten. Immer ist es mir nicht gelungen, aber das lag nicht an der Schere.

Sie wurden mit einer sauberen Schnittfläche abgetrennt.

Die dünneren Zweige, welche ich auslichten wollte, habe ich manuell, das heißt ohne Kraftunterstützung geschnitten. Auch beim Schneiden ohne Kraftunterstützung überzeugte mich die Schere.



Rosenbusch in Form bringen

Zum Schluss stand nicht mehr wirklich viel.

Dann bekamen die nächsten Büsche ihren Schnitt.

5. Fliederbusch ausschneiden

Die Äste des Fliederbuschs waren schon etwas stärker, so um die 2,5 cm.
Bei den dickeren Ästen war manchmal ein Ansetzen der Schere von 2 – 3 x nötig.
Der Schnitt war sauber und es hat mich keine Kraft gekostet.

Mit der herkömmlichen Schere hätte ich sie wahrscheinlich überhaupt nicht schneiden können, oder am nächsten Tag hätte ich es in der rechten Hand deutlich zu spüren bekommen.

Hier habe ich alle weg,- und querstehenden, Zweige, die für die Schere nicht zu stark waren, ausgeschnitten.



Ausgeasteter Fliederbusch

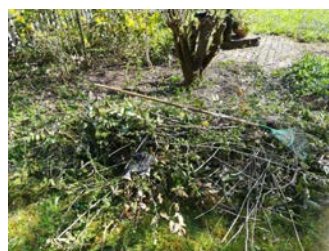
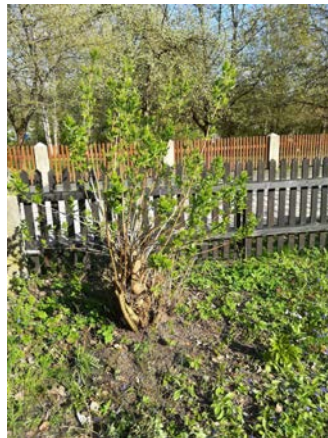
6. Auslichten von Wacholderlorbeer und Wildwuchs eines abgesägtem Baumstammes

Im Garten befand sich eine Ecke mit Wacholderlorbeer und einem abgesägtem Baumstamm, aus welchem wilde Triebe wuchsen.

Ich habe zum Teil manuell, oder mit allen 3 Stufen geschnitten.

Beides ließ sich ohne Probleme schneiden.

Hier habe ich bestimmt 2 Stunden geschnitten und der Akku war noch nicht erschöpft.



Etwas Platz geschaffen

7. Schnittlauch schneiden:

Da der Schnittlauch schon geblüht hat, habe ich versucht auch diesen mit der EasyPrune zu schneiden.

Ich habe den gesamten Bund Schnittlauch genommen, die Schere auf Stufe 1 gestellt und tatsächlich konnte ich ihn mit einem Schnitt abschneiden.



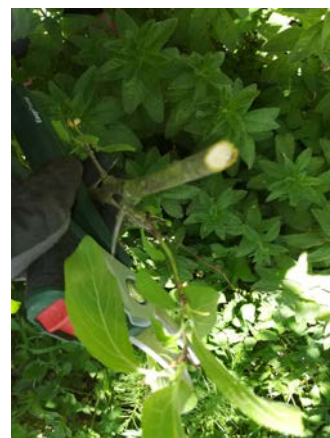
8. Äste vom Baum schneiden

Ich habe natürlich auch versucht Äste von einem Baum zu schneiden.

Die Schere habe ich auf Stufe 3 gestellt, da diese etwas stärker waren und habe begonnen.

Auch hier kann ich sagen, dass die EasyPrune Äste bis zu einer Stärke von 2, bis 2,5cm problemlos geschnitten hat.

Gerade bei solchen Schnitten ist die kraft unterstützende Wirkung sehr von Vorteil.



Auch hier wieder saubere Schnitte.



Das abgeschnittene habe ich gleich mit der Schere zerkleinert.

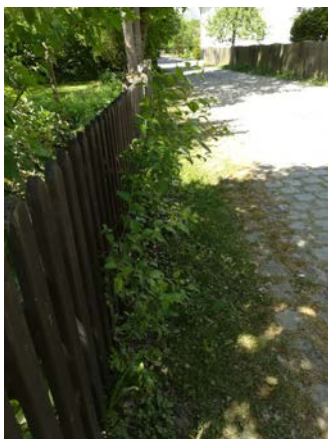
9. Alles was aus dem Gartenzaun gewachsen ist.

Zum Schluss habe ich alles was aus dem Gartenzaun gewachsen ist und auf den Weg geragt hat abgeschnitten. Hierbei handelte es sich um Sträucher und Äste von Bäumen. Genau wie bisher hat die Schere ihre Aufgabe meisterhaft erfüllt.

Ich habe das alles auf 2 Tage verteilt geschnitten. Einiges war schon geschnitten. Am 1. Tag war der Akku noch nicht ganz leer, habe ihn aber trotzdem aufgeladen, da man nicht sieht, wie weit er noch geladen ist.

Am 2. Tag zeigte er mir die rote Leuchte.

Vorder- Bild:



Nachher Bild



3. Wie leicht fällt dir die Bedienung der EasyPrune? Wie präzise konntest du damit arbeiten?

Wenn ich das alles mit einer normalen Gartenschere hätte schneiden müssen, hätte es für mich persönlich viel länger gedauert, da ich öfter Pausen gebraucht hätte und es wäre auch nicht ohne Schmerzen abgegangen.

Die Bedienung viel mir sehr leicht und wenn man genau darauf geachtet hat was man schneidet und in welcher Stärke, war das Schnittbild sehr sauber. Für mich gibt es keine andere Gartenschere mehr.

4. Wie empfindest Du das Gewicht der EasyPrune? Liegt sie gut in der Hand und ist ausbalanciert?

Im Gegensatz zu einer normalen Gartenschere ist EasyPrune schon schwerer, aber man muss bedenken, dass ein Akku eingebaut ist. Dieses Gewicht hat man bei einer normalen Schere nicht. Von daher, für mich, ganz Lok.

Obwohl meine Hände nicht so groß sind, kann ich sie gut umfassen und sie liegt sehr gut und auf keinen Fall einlastig in der Hand.

Die Griffe sind durch ihr Material rutschhemmend, was für die Sicherheit sehr wichtig ist. Natürlich muss man sich umgewöhnen, da diese Schere vorne an den Griffen angefasst wird. Bei einer herkömmliche Gartenschere versucht man so wie möglich hinten an zu fassen, um die Hebelwirkung auszunutzen.

5. Hast Du die Griffe wie bei einer üblichen Gartenschere bis zum Schluss aktiv zusammengedrückt, oder hast Du aufgehört, sobald die automatische Kraftunterstützung eingegriffen hat?

Wie schon weiter oben beschrieben habe ich mit Einsetzen der Kraftunterstützung aufgehört die Griffe weiter zusammen zudrücken.

6. Hast Du während der Benutzung der EasyPrune die verschiedenen Stufen der Kraftunterstützung genutzt? Welche Stufe fandest Du als besonders hilfreich?

Natürlich habe ich alle Stufen benutzt und auch ohne Kraftunterstützung geschnitten. Am hilfreichsten ist die Stufe 3, wobei ich sie eigentlich alle als hilfreich empfinde.

7. Empfindest du die Easy Prune als sicher in der Benutzung?

Ich denke schon. Man muss sich wie bei allen Geräten und Maschinen an die vorgegebenen Richtlinien halten und so ist es auch bei der EasyPrune, dann ist sie auch sicher.

8 . Mein Fazit

Sehr Gut:

meine Hand hat am nächsten Tag nicht weh getan
auch als Frau kann man die Schere gut bedienen
die beiden Griffe sind auch mit einer kleinen Hand gut zu umfassen
Rutschhemmende ergonomisch geformte Griffe
kraftunterstützende Wirkung
das man die EasyPrune auch als normale Schere benutzen kann, spart Akkuleistung
Messerwechsel sehr einfach
saubere Schnitte
schnelles arbeiten
ohne Kontakt zwischen den Klingen, kein kraftunterstützendes Schneiden
verdeckter Ladekabelanschluss
einfache Bedienung
Gewicht ist ok
LI-Ionen Akku
Akkus mit 230 Volt können auch bei 220 Volt benutzt werden

Verbesserungsmöglichkeiten:

eine Anzeige, die den tatsächlichen Akkuladestand zeigt
kürzere Ladezeit
eine Handschlaufe wäre vielleicht von Vorteil

Die ganzen technischen Daten stehen in der Betriebsanleitung.
Ich werde sie hier nicht extra aufführen. Zum Teil habe ich sie schon in den verschiedenen Abschnitten angeführt.

Zur Vervollständigung füge ich noch Fotos hinzu.

zum Zubehörprogramm.

Technische Daten

Akkubetriebene Gartenschere		EasyPrune
Sachnummer		3 600 HB2 0...
Nennspannung	V	3,6
Max. Schneidleistung	mm	20 (Hartes Holz)
	mm	25 (Weiches Holz)
Max. Schnitte pro Akkuladung		450
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01:2014	kg	0,49
erlaubte Umgebungstemperatur		
- beim Laden	°C	0... +45
- beim Betrieb ¹ und bei Lagerung	°C	-20... +50

¹ eingeschränkte Leistung bei Temperaturen < 0 °C
² Der Überhitzungsschutz stoppt das Elektrowerkzeug bei Temperaturen > +65 °C.

12 | Deutsch

Akkubetriebene Gartenschere		EasyPrune
Akku		Li-Ionen
Kapazität	Ah	1,5
Energie	Wh	5,4
Anzahl der Akkuzellen		1
Ladegerät		
Sachnummer		1 600 A00 3RK (EU)
		1 600 A00 48V (UK)
		1 600 A00 48U (AUS)
Ladezeit	h	3,5
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01:2014	kg	0,06
Schutzklasse		□ / II

¹ eingeschränkte Leistung bei Temperaturen < 0 °C
² Der Überhitzungsschutz stoppt das Elektrowerkzeug bei Temperaturen > +65 °C.

Arbeitshinweise

Tipps zum Schneiden von Gehölz (siehe Bilder C1 - C10)

Bedienen Sie das Gerät nicht in ungünstiger Körperhaltung. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

Halten Sie Ihre freie Hand auf sicherem Abstand zum Arbeitsbereich. Berühren Sie nicht die Klängen. Diese sind sehr scharf und Sie können sich daran schneiden.

C1	Tragen Sie während des Schneidens immer Schutzhandschuhe.
C2	Führen Sie den Schnitt nicht zu nahe am Stamm aus, damit die Schnittstelle abheilen kann.
C3	Setzen Sie den Schnitt immer 8 mm über der Knospe an.
C4	Der Schnitt sollte von der Knospe weg abfallen, damit der Regen abfließen kann.
C5	Wenn Sie einen vollständigen Trieb entfernen, schneiden Sie diesen bis zu seiner Verzweigung zurück.
C6	Stecken Sie die Klängen der Astschere nicht ins Erdreich um damit Wurzeltriebe zu schneiden.
C7	Schneiden Sie das Astwerk einzeln, wie dargestellt.
C8	Entfernen Sie zu dichten Bewuchs oder sich kreuzende Zweige.
C9	Entfernen Sie dünnen oder schwachen Bewuchs.
C10	Entfernen Sie prinzipiell abgestorbene, beschädigte oder kranke Zweige.

Symbol	Bedeutung
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen.
	Reaktionsrichtung
	Bewegungsrichtung
	Gestattete Handlung
	Verbotene Handlung
	Zubehör

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist dazu bestimmt, um im privaten Bereich Zweige und Pflanzen mit einem Durchmesser bis 25 mm (20 mm in weichem Holz) zu schneiden.

Und nun muss ich noch etwas schreiben, was mich am allermeisten verwundert. Man schaut sich natürlich auf andern Seiten, bzw. bei anderen Shop's um, was die Geräte kosten, wie die Bewertungen ausgefallen sind usw.. Das günstigste Angebot lag bei 59,99 €. Das sind 40% weniger! Wieso können diese Shop's so günstig verkaufen und bei „Bosch“ direkt, kostet sie nach wie vor 99,99 €?

Das hat aber nichts mit der Leistung zu tun. Diese möchte ich auf keinen schmälern und kann der Akku Gartenschere EasyPrune, für mich, eine 9+ vergeben. Ich möchte diese Schere nicht mehr missen und eine andere kommt mit Sicherheit bei mir nicht mehr zum Einsatz.

Nochmals vielen Dank, dass ich testen durfte und natürlich noch weiterhin darf.